

Unsere Gemeinde



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Hannover



Aus Presbyterium und Gemeindevertretung

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Statistik zeigt, dass in Deutschland die Zahl der Neugeborenen jedes Jahr viel geringer ist als die Zahl der Verstorbenen. Das hat auch für unsere Kirche sehr spürbare Konsequenzen. Darum führt die Leitung unserer Kirche mit uns und unseren Nachbargemeinden in Hildesheim und Celle Gespräche, die zu einer Reduzierung der Pfarrstellen führen werden. Eine Folge daraus ist schon deutlich geworden: Für die Reformierten im Landkreis Diepholz sind nicht mehr die beiden Pfarrstellen in Hannover zuständig. Sie sollen mit den Reformierten aus den Landkreisen Nienburg und Verden von Pastorin Antje Donker betreut werden, die mit einer halben Pfarrstelle speziell für „verstreute Reformierte“ zuständig ist.

Das Presbyterium möchte das Angebot für junge Familien verbessern. Deshalb freuen wir uns, dass es jetzt „Reforminis“ gibt, einen Gottesdienst für ganz kleine Kinder mit ihren Eltern. Den Kindergottesdienst parallel zum Sonntagsgottesdienst soll es in der Regel am dritten Sonntag im Monat geben und zum Abendmahl sind nun die Kinder auch ausdrücklich eingeladen.

Das Thema „Frieden“ und die Forderung nach Abschaffung von Atomwaffen rücken wieder in den Mittelpunkt des kirchlichen Interesses. Die meisten Landeskirchen haben dazu Studien und Thesenpapiere erarbeitet. Nach einem zentralen Friedensgottesdienst unserer Landeskirche am 9. September in Osnabrück wollen wir in unserer Gemeinde am 18. November im Rahmen der jährlichen „Friedensdekade“ einen solchen Gottesdienst begehen. Wer das Diskussionspapier unserer Landeskirche zum Thema Frieden lesen will, kann die Broschüre jederzeit über mich bestellen.

Mit herzlichen Grüßen,
für das Presbyterium *Ihr Paul Oppenheim*

Inhalt	Seite
Aus Presbyterium und Gemeindevertretung	2
Auf ein Wort	3
Ausflug nach Wolfenbüttel	4
Ein besonders herzliches Willkommen...	5
Gemeindefreizeit auf Borkum	6
Konfirmandenwochenende im Kloster	7
Die Lange Nacht der Kirchen	7
Unsere Gottesdienste und Andachten	8
Treffpunkt Gemeinde	9
Einfach Frau sein...	11
Erster Frauentag „Body Spirit Soul“	11
Abendmahl mit Kindern und Familiengottesdienst	12
Alle Jahre wieder...	
...kommt das Krippenspiel	12
Friedensgottesdienst am 18. November	13
SonnTalk	13
Aus der EKD	14
Ökumenisches Familien- und Stadtteilfest	15
Kasualien	15
Laternenfest	16

Impressum

Herausgeber:
Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde
Lavesallee 4, 30169 Hannover

Redaktion:
Christoph Rehbein, Ulla Schierholz-Wesch,
Burkhard Vietzke, Christian Wente,
Andreas Wundram

Schriftleitung: Andreas Wundram
wundram-hannover@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Auflage: 4.300

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag, der **25.10.2018**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Presbyterinnen und Presbyter:

Eberhard Achenbach, Silke Behrens,
Eva Dózsa, Dr. Birgit Hoffmann-Castendiek,
Karin Kürten, Frank Möller, Paul Oppenheim,
Antonia Pott, Volker Specht, Ingrid Wehking,
Nicole Windemuth, Wolfgang Winnecke,
Andreas Wundram

Auf ein Wort

Genieß das Leben all die Tage deines flüchtigen Lebens, die er dir gegeben hat unter der Sonne. Das ist dein Teil im Leben, bei deiner Mühe und Arbeit unter der Sonne.

Prediger 9,9

Geschafft!

Irgendwann im August war es soweit. Die Wetterberichte verkündeten: Der Hochsommer geht zu Ende. Die Temperaturen fallen und Regenschauer werden erwartet. Und ich habe aufgetatmet. Endlich vorbei diese Hitze! Endlich wieder mal durchschlafen. Endlich wieder Regen und ein bisschen Grün im Garten statt nur dieses triste Braun.

Es ist ein gutes Gefühl, wenn anstrengende Zeiten vorbeigehen:

Wenn man nach langer Fahrt am Ziel ist. Wenn der Schulabschluss geschafft ist. Wenn der Ar-

beitstag, die Arbeitswoche, das Arbeitsleben beendet ist. Wenn man endlich Urlaub, Freizeit oder Ruhestand genießen kann.

Allerdings sind diese ganzen Zieleinläufe auch ein zweiseitiges Schwert. Denn „geschafft“ heißt auch „vorbei“. Und wie ist das mit unserem Leben? Ist das auch irgendwann einfach geschafft? Einfach vorbei? Einfach so *weg-gelebt*?

Der biblische Prediger empfiehlt uns: Genieße das Leben, bei deiner Mühe

und Arbeit! Nicht danach! Er ermuntert uns: Lebe dein manchmal mühseliges Leben nicht einfach so weg und warte auf bessere Zeiten, sondern genieße das, was gut ist, schon jetzt! Warte nicht auf ein fernes Morgen, sondern erfreue dich heute an den Geschenken der Schöpfung! Denn Gott hat dir Arbeit und Mühe aufgegeben, aber er hat dir auch Grund zur Freude gegeben.



Ich glaube, wenn der nächste „Jahrhundertsommer“ kommt, dann esse ich mehr Eis und gehe häufiger ins Freibad. Dann kann ich auch in der anstrengenden Hitze den

Sommer genießen und muss nicht nur sein Ende herbeisehnen. Denn ich möchte nicht nur irgendwann etwas geschafft und weggelebt haben, sondern ich möchte leben und mich dabei freuen.

„Genieß das Leben all die Tage deines flüchtigen Lebens, die er dir gegeben hat unter der Sonne. Das ist dein Teil im Leben, bei deiner Mühe und Arbeit unter der Sonne.“

Simon Plenter

Rückblick

Ausflug nach Wolfenbüttel: Kultur pur in Niedersachsen

Am 15. August machten sich 13 Seniorinnen der beiden Frauenkreise von Susanne Brand mit einem kleinen Reisebus auf den Weg zu einem zweitägigen Ausflug nach Wolfenbüttel. Dort besuchten wir zunächst die Kirche *Beatae Mariae Virginis*. Diese beeindruckte uns mit ihrer reich geschmückten Außenfassade sowie auch im Inneren durch die meisterhafte Gestaltung der Stilelemente der Gotik, Renaissance und des Barock. Anschließend wurden wir durch die Altstadt geführt, die einst „Klein-Weimar“ und auch „Klein-Venedig“ ge-



nannt wurde, denn sie erinnert mit ihren Fachwerkhäusern sowie den Überresten eines ehemals umfassenden Grachtensystems an das bürgerliche Leben der Kaufleute. Am Nachmittag spazierten

wir durch die prunkvollen barocken Säle des Schlosses, einer ehemaligen Wasserburg, die von der höfischen Kultur der Welfenherzöge erzählen. Am nächsten Tag durfte die Besichtigung der legendären Herzog-August-Bibliothek nicht fehlen. Sie wurde einst wegen der umfassenden Sammlungen „das achte Weltwunder“ genannt. Natürlich haben wir auch das Lessinghaus besucht, in dem der Dichter seinen „Nathan“ schrieb. Den krönenden Abschluss des Ausfluges bildete ein Abstecher nach Schöppenstedt zum Kaffeekannenmuseum, in dem wir es uns unter 5.000 an der Decke schwebenden Kaffeekannen bei Kaffee und Kuchen wohl sein ließen.

Ute Trusheim

Rückblick

Es war ein besonders herzliches Willkommen...

Am 4. Juli besuchten Frauen des Frühstückskreises und einige Reiselustige die Stadt Northeim. Es war der jährlich einmal stattfindende Tagesausflug. In diesem Jahr stand Northeim auf dem Programm: Wir wollten gern die ev.-ref. Gemeinde besuchen und uns die Stadt Northeim ansehen. Doch dann wurde alles ganz anders...

Pastor René Lammer holte uns am Bahnhof ab und begleitete uns zur St.-Blasius-Kapelle. Dort feierten wir eine Andacht. In der Kapelle gab es erste Einblicke in die Geschichte durch die Gemeindevertreterin und Gästeführerin Frau Schweiklin. Dafür bot sich die Kapelle mit ihrer Geschichte als Teil des ehemaligen Klosters St. Blasius geradezu



St.-Blasien-Komplex, Außenansicht der Kapelle

an. Hinaus ging es dann zum Stadtmuseum, in dem wir den einmaligen Münzfund von Höckelheim (17.000 mittelalterliche Silbermünzen und zwei Silberbarren) ansehen konnten.

Beim Bummel durch die Fußgängerzone wies uns Frau Schweiklin auf die schönen Fachwerkhäuser hin, unterbrochen von Klinkerbauten, die nach dem einen oder anderen Brand die Häuserreihe wieder schlossen.

Mit einem Rundgang durch die St.-Sixti-Kirche war unsere Stadtführung

beendet. Am vereinbarten Treffpunkt wurden wir von Pastor Lammer abgeholt: Wer wollte, konnte sich von ihm im Pkw zum Gemeindehaus fahren lassen. Die anderen folgten einem älteren Herrn aus der Gemeinde zu Fuß zum Gemeindehaus. Dort wurden wir von einem Mitglied des Kirchenrats und Besuchsdienstlern mit Kaffee und Kuchen empfangen. In der Tischrunde tauschten wir unsere Gemeindeerfahrungen aus. Die Gemeinde Northeim hat auch ein sehr großes Einzugsgebiet, und die Gemeindeglieder leben sehr verstreut: der Besuchsdienst, gelegentliche Konzerte am Sonntagabend in der Kapelle und Gottesdienste an besonderen Orten sind wichtig für das Zusammenkommen.

Um sich im Stadtteil bekannter zu machen, wurde die Umgestaltung des Gemeindegartens am 19. August festlich begangen.

Nach den anregenden Gesprächen wurden wir von den Anwesenden noch zum Bahnhof gefahren. Wir sind den Gastgebern aus der Ev.-ref. Gemeinde Northeim sehr dankbar, dass sie uns einen solch schönen Tag bereitet haben.

Elisabeth Griemsmann, Erika Heuer

Rückblick

Gemeindefreizeit auf Borkum vom 6. bis 13. Juli

"Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause." (eg 663)

Ja, im Haus Blinkfüer konnten wir uns sehr schnell zu Hause fühlen. Nicht wenige waren im Jahr zuvor auch schon hier gewesen. Unter der erfahrenen Leitung von Christoph Rehbein und Nicole Windemuth wurden wir bald zu einer guten Gemeinschaft.

Diesmal stand die Bibelarbeit in kleineren Gruppen mit den Erfahrungen des Propheten Jona im Vordergrund. Ich war erstaunt, wie viele stärkende Vergleiche ich für mein Leben daraus gewinnen konnte. Auch der lebensnahe Diskussionsabend mit Rollenspiel über das Thema „Asyl“ hatte einen aktuellen Bezug.

Die Kinder beschäftigten sich an zwei Nachmittagen mit Jona und waren vormittags willkommen bei interessanten Angeboten des Hauses.

Am Sonntag fand unter strahlend blauem Himmel das lebendige Gemeindefest der Borkumer Reformierten statt – unter reger Beteiligung aus unserer Gruppe. Weitere Highlights waren die Kutschfahrt zum



Ostende der Insel mit der besonders eindrucksvollen Dünenlandschaft, eine vogelkundliche Wanderung, Sonnenuntergänge und der Abendschluss zum Abschied vom Meer.



Gertrud Wessel-Post

Bitte vormerken: Im Jahr 2019 werden wir in den Herbstferien vom 11. bis 18. Oktober wieder nach Borkum fahren. Anmeldungen nach Ausschreibung im nächsten Gemeindeblatt.

Christoph Rehbein

Rückblick

Konfirmandenwochenende im Kloster Möllenbeck vom 24. bis 26. August

Über 100 Teilnehmer der Gemeinden des 10. Synodalverbands, davon gut ein Drittel aus Hannover, verbrachten das Wochenende mit Spiel, Spaß und Spannung im Kloster Möllenbeck. Inhaltlich ging es um Hoffnungsräume, die der Glaube angesichts manchmal schwieriger Lebenssituationen eröffnen kann. Sehr lebensnah wurde das anhand einer schwierigen Beziehungsgeschichte dreier Jugendlicher nahegebracht. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden steckten viel Phantasie in mögliche Lösungswege für die drei Betroffenen aus ihrer zunächst recht aussichtslos erscheinenden Situation.

Am Samstagabend wurde es spannend: Zurückversetzt ins Mittelalter mussten



die Jugendlichen kriminalistisches Gespür an den Tag legen und in einem Planspiel einen heimtückischen Mord unter den Mönchen aufklären. Zum Abschluss feierte die Gruppe am Sonntag zusammen mit der Möllenbecker Ortsgemeinde einen musikalisch geprägten Abschlussgottesdienst in der großen Klosterkirche.

Es war auf Synodalverbandsebene ein kleiner Probelauf

für das kommende Jahr: Vom 9. bis 13. August wird landeskirchenweit zum Konficamp nach Möllenbeck eingeladen. 400 Teilnehmer werden dazu erwartet.

Heiko Buitkamp

Die Lange Nacht der Kirchen

In der Nacht vom 7. September war es wieder soweit. Als eine von über 60 Gemeinden in Hannover war auch unsere Gemeinde Gastgeberin. Es begann mit Glockengeläut und der Andacht um 18 Uhr. Konfis und Jugendliche haben unermüdlich Cocktails gemischt. Großen Zulauf hatten der Sauerkraut-Auflauf (Klausenburger Gulasch) der ungarisch-sprachigen Gemeindeglieder und die Linsensuppe der Frauenbegegnung. In der Kirche waren die Märchenerzählerinnen Bana Grabenhorst und Sybilla Pütz zu hören und das Bach-Konzert von Alexandra Heinzelmänn-Emden (Querflöte) und Ole Magers (Orgel). Viele Ehrenamtliche waren bis in die späten Abendstunden im Einsatz und um Mitternacht schlugen nach dem Abendgebet noch einmal die Glocken. Allen, die sich so toll engagiert haben, auf der Bühne, am Tresen und hinter den Kulissen, ein herzliches Dankeschön!

Paul Oppenheim

Unsere Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 30. September			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
Sonntag, 7. Oktober			
10.00 Uhr	Waterloo	 Erntedank Familiengottesdienst	P. coll. Plenter
Sonntag, 14. Oktober			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	Pn. Griemsmann
16.00 Uhr	Waterloo	 Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 21. Oktober			
10.00 Uhr	Waterloo	 Gottesdienst	P. Rehbein
Sonntag, 28. Oktober			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	Vikarin Zierath
11.30 Uhr	Waterloo	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Dr. Schoon-Tanis
15.00 Uhr	Nienburg Erichshagen, Corvinuskirche, Celler Str. (B214)/ An der Kirche	Gottesdienst, anschließend Gemeindebegegnung	Pn. Donker
Mittwoch, 31. Oktober			
10.00 Uhr	Marktkirche	City- Reformationstag Gottesdienst Marktkirche	Bischof Meister
Sonntag, 4. November			
10.00 Uhr	Waterloo	 Jubiläumskonfirmation Gottesdienst	P. Rehbein
Freitag, 9. November			
18.00 Uhr	Waterloo	Andacht anlässlich des 80. Jahrestages der Progromnacht 1938	P. Rehbein und Team
Sonntag, 11. November			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst	P. coll. Plenter
16.00 Uhr	Waterloo	 Gottesdienst in Ungarisch	Pn. Menkéné-Pintér
Sonntag, 18. November			
10.00 Uhr	Waterloo	 Friedensgottesdienst	P. Oppenheim, Vikarin Zierath
Sonntag, 25. November			
10.00 Uhr	Waterloo	Gottesdienst mit Gedenken an die im Kirchenjahr Verstorbenen	Pn. Griemsmann
11.30 Uhr	Waterloo	RELISH - Internationaler Gottesdienst in Englisch	Rev. Dr. Schoon-Tanis
Sonntag, 2. Dezember			
10.00 Uhr	Waterloo	 1. Advent Gottesdienst	Pn. Griemsmann
 Abendmahl mit Wein /  Abendmahl mit Traubensaft  Kindergottesdienst			

Sie benötigen oder bieten eine **Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst?**

Dann wenden Sie sich bitte an
Gudrun Jürgensmeier-Nagel (Tel. 0511 - 42 00 05) oder
Elke de Vries (Tel. 0511 - 363 20 60).

Treffpunkt Gemeinde

Die "Herbstzeitlosen" (Pn. Griemsmann, Monika Perrey-Paul)	Do	06.12.	15.30	Konfirmandenunterricht (P. Rehbein, Nicole Windemuth)	Sa	10.11.	10.00
Gesprächskreis für Frauen (Susanne Brand)	Mo	08.10.	16.30	Konfirmandenunterricht (Pn. Griemsmann, Nicole Windemuth)	Sa	20.10.	10.00
Mütterkreis (Susanne Brand)	Mi	10.10.	16.30	Gemeindebibelabend (Pn. Griemsmann)	Sa	17.11.	10.00
Frauen:Begegnungen (Gudrun Jürgensmeier-Nagel)	Mi	07.11.	16.30	Gesprächsabend Waterloo (Elke de Vries)	Di	23.10.	19.30
Frauenfrühstück (Pn. Griemsmann)	Do	11.10.	19.30	Zeit für Fragen (Ingrid Hofer-Sprüssel)	Di	27.11.	19.30
Frauenkreis (Monika Perrey-Paul)	Do	08.11.	19.30	Gebetstreffen (Eberhard Achenbach)	Do	25.10.	18.30
Männertreff (P. Rehbein)	Mi	10.10.	9.30	AK Juden und Christen (P. Rehbein)	Do	29.11.	18.30
Projektchor (Alexandra Heinzelmann- Emden)	Mi	07.11.	9.30	Spielenachmittag für Erwachsene (Monika Metze)	Mo	29.10.	19.30
Band Body & Soul (Sigrun Kuhn-Elskamp)	Do	11.10.	15.00	Sprachcafé	Mo	26.11.	19.30
Ungarische Bibelstunden (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	25.10.	15.00		Do	01.11.	19.30
Ungarische Schule (Éva Dózsa)	Do	08.11.	15.00		Mo	01.10.	15.00
Ungarischer Jugendtreff (Pn. Menkéné-Pintér)	Do	22.11.	15.00		Mo	05.11.	15.00
	Fr	26.10.	17.30		Mi	24.10.	16.00
	Mo	05.11.	17.30		Mi	21.11.	16.00
	Mo	12.11.	17.30				
	Mo	19.11.	17.30				
	Mo	26.11.	17.30				
	Mo	03.12.	17.30				
	Fr	26.10.	17.30				
	So	04.11.	11.30				
	Fr	16.11.	17.30				
	Fr	30.11.	17.30				
	Do	18.10.	18.00				
	Do	15.11.	18.00				
	So	28.10.	16.00				
	So	25.11.	16.00				
	Fr	26.10.	17.00				
	So	17.11.	16.00				

Termine für Jugendliche

Jugendtreff (P. coll. Plenter)	Di	16.10.	18.30
	Di	20.11.	18.30

Besuchsdienst

Pn. Griemsmann	Mo	08.10.	16.00
----------------	----	--------	-------

Informationen zu den „Treffpunkten“ erfragen Sie bitte im Gemeindebüro (0511 / 21 555 880) oder hannover@reformiert.de

Termine im Überblick

Sonnabend	13.10.	9.30 Uhr bis 16.30 Uhr	Einfach Frau sein... - Frauentag der Frauen AG des Synodalverbandes (<i>Seite 11</i>)
Sonntag	28.10.	nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr	SonnTalk: Aktueller Reisebericht Libanon/Syrien von Presbyter Volker Specht (<i>Seite 13</i>)
Sonnabend	03.11.	14.30 Uhr bis 18.30 Uhr	Laternenfest (<i>Rückseite</i>)
Sonntag	18.11.	nach dem Gottesdienst um 11.30 Uhr	SonnTalk: Wider den „beängstigenden völkischen Fimmel“ mit Peter Gbiorczyk (<i>Seite 13</i>)
Sonnabend	17.11.	9.30 Uhr bis 16.00 Uhr	1. Frauentag der gesamtkirchlichen Frauenarbeit (<i>Seite 11</i>)



Hilft.



Hilft weiter.

Wir helfen in Ländern wie Burkina
Faso beim Bau von Brunnen.
Denn wer sich selbst versorgen
kann, führt ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de/wasser
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

Einladungen

Einfach Frau sein...



100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland...

Die Entwicklung des Frauenlebens in den vergangenen Jahrzehnten...

Der Wandel der Frauenrolle... Impulse durch biblische Frauengestalten - das sind die Themen, die während des Frauentages am Sonntag, 13. Oktober, in unserem Gemeindezentrum aufgegriffen werden sollen.

Die Frauen der Frauen AG

des Synodalverbandes haben den Tag gemeinsam geplant und beteiligen sich an der Durchführung - als Gastgeberinnen, als Moderatorinnen, als Referentinnen. Der Frauentag soll ein fröhlicher, interessanter und abwechslungsreicher Tag für alle Teilnehmerinnen werden. Zur Begegnung mit Frauen aus Hannover und anderen ev.-ref. Kirchengemeinden unserer Region sind Sie herzlich eingeladen. Die Frauenpastorin unserer Gesamtkirche, Gretchen Ihmels-Albe, hat ihre Teilnahme zugesagt. Wir beginnen um 9.30 Uhr mit einem Stehkafee und enden um 16 Uhr mit einer Andacht.

Melden Sie sich bitte bis zum 10. Oktober an bei Gudrun Jürgensmeier-Nagel (0511 42 00 05) oder Nicole Windemuth (0511 350 59 90) oder bei Elisabeth Griemsmann (0511 21 555 88 13). Der Frauentag findet in Zusammenarbeit mit der EEB Niedersachsen statt.

Elisabeth Griemsmann

Erster Frauentag der gesamtkirchlichen Frauenarbeit „Body Spirit Soul“

Am Sonnabend, 17. November, geht es beim Frauentag der gesamtkirchlichen Frauenarbeit bei uns im Gemeindezentrum um Körper, Geist und Seele. Nach einem Vortrag von Helma Wittke-Gosink zum Thema gibt es die Möglichkeit, an einer Farb- und Stilberatung teilzunehmen. Dazu kommen Impulse aus dem Programm „leichter leben“ mit einer bewegten Mittagspause, Musik, einer Vitaminbar und Bibelbegegnung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. An diesem Tag wollen wir es uns einmal richtig gutgehen lassen. Anmeldungen bitte bis zum 10. November an mich unter (0511) 42 00 05 oder 0151 155 155 87 oder juergensmeier.nagel@t-online.de. Die Kosten liegen bei 10 Euro.

Gudrun Jürgensmeier-Nagel

Kirche mit Kindern

Abendmahl mit Kindern und Familiengottesdienst am 7. Oktober

In seiner Augustsitzung hat sich das Presbyterium mit der Frage von Kindern beim Abendmahl beschäftigt. Es hat daraufhin beschlossen, dass in Zukunft grundsätzlich alle Getauften zum Abendmahl eingeladen werden sollen. Das



schließt auch die im Gottesdienst anwesenden Kinder ein, unabhängig von ihrem Alter. So kann in Zukunft auch in Familiengottesdiensten Abendmahl gefeiert werden.

Erstmals wollen wir dies ganz bewusst im Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 7. Oktober um 10 Uhr tun. Alle Familien sind hierzu herzlich eingeladen. Verschiedene Gaben für den Erntedanktisch dürfen und sollen gerne mitgebracht werden und können im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsam verzehrt werden. Das kann vom Apfel über selbstgebackenes Brot bis zum kalten Auflauf alles sein, was essbar ist.

P. coll. Simon Plenter

KIRCHE MIT KINDERN

Alle Jahre wieder...

...kommt das Krippenspiel

Wie jedes Jahr wird auch dieses Jahr in der Adventszeit wieder ein Krippenspiel für den Gottesdienst

an Heiligabend um 15.30 Uhr eingeübt. Wir suchen dafür Mitspielende im Alter von 6 bis 14 Jahren für kleinere und größere Rollen. Wichtig ist es, bei möglichst allen Probeterminen mit dabei zu sein. Ein erstes Kennenlernen soll es am Sonnabend, 1. Dezember, um 11.30 Uhr geben. Geprüft wird am Donnerstag, 13. Dezember, 16 Uhr, am Dienstag, 18. Dezember, 16 Uhr und am Sonnabend, 22. Dezember, 15.30 Uhr.

Bitte schickt bis zum Dienstag, 20. November, eine kurze Nachricht an zierathcarolin@gmail.com oder Nicole.Windemuth@web.de, wenn ihr mitmachen möchtet. Wir freuen uns auf euch.

Carolin Zierath und Nicole Windemuth

Einladungen

Friedensgottesdienst am 18. November

In einem Gottesdienst wollen wir uns mit dem Thema „Frieden“ beschäftigen und uns darauf besinnen, was wir als evangelisch-reformierte Christen dazu zu sagen haben. Der Gottesdienst findet im Rahmen der Friedensdekade statt, die vom 11. bis 21. November von vielen evangelischen Gemeinden im ganzen Land begangen wird. Durch das Diskussionspapier der Evangelisch-reformierten Kirche „Um Gottes Willen: Frieden fördern. Gewalt unterbinden“, das im Frühjahr erschienen ist, werden wir als Gemeinde ermutigt, für den Frieden zu beten und danach zu fragen, wie wir uns für den Frieden engagieren können.

Carolin Zierath und Paul Oppenheim

SonnTalk am 28. Oktober, 11.30 Uhr

Aktueller Reisebericht Libanon/Syrien

Referent: Volker Specht

Die Evangelisch-reformierte Kirche unterhält seit drei Jahren Verbindungen zur Evangelischen Kirche in Syrien und dem Libanon (NESSL) und unterstützt die Bildungsarbeit ihrer Partnerkirche. 2016 war der Generalsekretär der NESSL, Joseph Kassab mit seiner Frau Najla, bei uns in Hannover – manche werden sich erinnern.

Presbyter Volker Specht besuchte im Juni dieses Jahres mit einer Delegation der ErK die Partnerkirchen und berichtet in Wort und Bild von dieser eindrucksvollen Reise.



Syrische Flüchtlingskinder in einem Lager in der Bekaa-Ebene im Libanon

SonnTalk am 18. November, 11.30 Uhr

Wider den „beängstigenden völkischen Fimmel“

Der hessische Propst Wilhelm Wibbeling (1891-1966) über Kirche, Staat und Volk

Referent: Peter Gbiorczyk

Unser Gemeindeglied Peter Gbiorczyk hat sich mit einem Mann beschäftigt, der nicht so bekannt wurde wie die häufig genannten Widerstandskämpfer zur Zeit des Nationalsozialismus. Gerade deswegen lohnt es, sich den aufrechten Lebensgang von Wilhelm Wibbeling vor Augen zu führen – in einer Zeit, in der übersteigter Nationalismus neu um sich greift.

Christoph Rehbein



Wibbeling als Student, etwa 1910

Aus der EKD

EKD-Statistikbroschüre 2018

Die neue EKD-Statistikbroschüre „Gezählt 2018 – Zahlen und Fakten zum kirchlichen Leben“ ist soeben erschienen. Sie bietet grundlegende Informationen zur Kirchengliederung in Deutschland, zum Aufbau der Evangelischen Kirche, zu den Leitungsorganen, Amtshandlungen und Gottesdienstzahlen sowie zu Gemeindeleben, Diakonie, Entwicklungs-, Bildungs- und Auslandsarbeit, Kirchengebäuden und Kirchenfinanzen. Die Broschüre steht auf der EKD-Internetseite zum Download bereit:

https://archiv.ekd.de/download/gezaehlt_zahlen_und_fakten_2018.pdf

Sie kann kostenlos im Kirchenamt der EKD unter Tel.: 0511 / 27 96 359 oder per E-Mail statistik@ekd.de bestellt werden.

Aktualisierte Neuauflage der Christlichen Patientenvorsorge

Die Evangelische Kirche in Deutschland, die katholische Deutsche Bischofskonferenz und die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen haben eine neue Version der Christlichen Patientenvorsorge (CPV) herausgebracht. Neu gegenüber vorherigen Auflagen sind eine erweiterte Vorsorgevollmacht für Gesundheits- und Aufenthaltsangelegenheiten, für Totensorge, Organspende und Bestattung sowie eine Generalvollmacht für übrige Angelegenheiten, die unter anderem vermögensrechtliche Bevollmächtigungen ermöglicht. Die CPV berücksichtigt neben juristischen auch theologisch-ethische Aspekte und ist den Kirchen zufolge in besonderer Weise von christlicher Überzeugung geprägt. Dazu gehören die Ablehnung der Tötung auf Verlangen und der ärztlichen Beihilfe zur Selbsttötung. Das bedeutet aber nicht, dass sie nur von Christen verwendet werden kann. Frühere CPV behalten ihre Gültigkeit, die Kirchen empfehlen aber, aus Gründen der Aktualität ein Formular der Neuauflage auszufüllen. Die CPV mit vier Vorsorgevollmachten kann über die EKD-Webseite heruntergeladen werden:

<https://www.ekd.de/Christliche-Patientenvorsorge-15454.htm>

Bestellungen für gedruckte Exemplare: E-Mail an: versand@ekd.de

EKD-Broschüre gegen Antisemitismus

In der neuen EKD-Broschüre „Antisemitismus – Vorurteile, Ausgrenzungen und Projektionen und was wir dagegen tun können“ positioniert sich die EKD klar gegen Judenfeindlichkeit. Das Heft, das sich unter anderem an Gemeinden richtet, gibt Argumentationshilfen im Umgang mit Vorurteilen. Es kann kostenfrei bestellt werden per E-Mail an: versand@ekd.de.

Internet: https://www.ekd.de/ekd_de/ds_doc/2017_Antisemitismus_WEB.pdf

Rückblick

Ökumenisches Familien- und Stadtteilstfest 2018 in der Calenberger Neustadt

„Der Himmel geht über allen auf...“
...und wir waren dabei!

Am 26. August kamen auch aus unserer Gemeinde viele Mitstreiter zusammen, um den schon traditionellen Waffelstand zu betreiben. Der köstliche Duft zog viele an. Unser Gemeinde-Info-Stand wurde vom Team der Offenen Kirche betreut. Mit Stellwand, Info-Materialtisch, Rosen mit Bibel-sprüchen und einem Duplosteinkirchturmbauwettbewerb wurde unsere Gemeinde gut präsentiert.



Ein musikalischer Beitrag der ungarisch-sprachigen Kinder aus unserer Gemeinde auf den Stufen vor der St. Clemens-Kirchentür war ein echtes Bühnen-Highlight! Danke für euren Einsatz!

Regina Becker-Wiers



Kasualien

Hinweis:

Die Kasualien sind nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes enthalten. In der über unsere Internet-Seite veröffentlichten Ausgabe werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Kasualien veröffentlicht.

Anschriftenfeld

Falls unzustellbar
zurück an Absender



Anschriften www.hannover.reformiert.de

Presbyterium der Ev.-ref. Kirchengemeinde

Vorsitz: Paul Oppenheim, Tel. 0511/388 78 99
Stellvertreter: Christoph Rehbein
Ingrid Wehking

Büro: Lavesallee 4, 30169 Hannover

Hannelore Wewetzer, Karin Ulrich
Di 14 - 17 Uhr, Do 9 - 12 Uhr
Tel. 0511/21 555 88-0, Fax 21 555 88-19
E-Mail: hannover@reformiert.de

Hausmeister: Peter Boller, Tel. 0511/21 555 88-17

Diakonische Mitarbeiterin:

Monika Perrey-Paul, Tel. 0511/21 555 88-15
Lavesallee 4, 30169 Hannover
Mi 12 - 14 Uhr

Konto der Gemeinde: Evangelische Bank eG
IBAN: DE87 5206 0410 0000 6080 84

Konto für das freiwillige Kirchgeld:
Evangelische Bank eG
IBAN: DE34 5206 0410 0100 6080 84

Konto der Stiftung der Kirchengemeinde:
Hannoversche Volksbank eG
IBAN: DE97 2519 0001 0579 0603 00

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Pastores:

alle: Lavesallee 4, 30169 Hannover
Elisabeth Griemsmann, Tel. 0511/21 555 88-13
E-Mail: elisabeth.griemsmann@reformiert.de

Christoph Rehbein, Tel. 0511/21 555 88-16
E-Mail: christoph.rehbein@reformiert.de

Simon Plenter, Pastor. coll., Tel. 0511/21 555 88-12
E-Mail: simon.plenter@reformiert.de

Carolin Zierath, Vikarin, Tel. 0511/21 555 88-0
E-Mail: zierathcarolin@gmail.com

Verstreute Reformierte (Landkreis Nienburg):

Antje Donker, Tel. 0511/27 906 58, Fax 27 909 02
Zietenstraße 6, 30163 Hannover
E-Mail: antje.donker@reformiert.de

Ungarischsprachige Reformierte:

Magdolna Menkéné-Pintér, Tel. 05171/80 24 44 45
E-Mail: m.p.magdolna@gmail.com
Mobil: +49 173 352 48 52

Herzliche Einladung zum Laternenfest!

Sonnabend, 3. November, von 14.30 bis etwa 18.30 Uhr
In diesem Jahr werden wir von **Manfred Kindel** (Unmada/Kinderliedermacher) begleitet.

Beginn 14.30 Uhr, am Nachmittag Bastelangebote für die Kids,
für die ganz KLEINEN Krabbeldecke und Bausteine
Für die Eltern Kaffee und Kuchen, Handlaternen basteln



17.30 bis 18 Uhr **Laternenumzug** mit **Manfred Kindel**
18 Uhr Martinsbrötchen und Punsch
18.30 Uhr Ende



Anmeldungen ab sofort bis spätestens zum **26. Oktober**
an **Nicole Windemuth** (0176 43 65 12 84) oder
Elisabeth Griemsmann (0511 21 555 88 13)
Um Kuchen-Spenden wird gebeten.

